

Tibor Scitovsky

Psychologie des Wohlstands

Die Bedürfnisse des Menschen
und der Bedarf des Verbrauchers



Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

<i>Vorwort</i>	9
<i>Kapitel 1: Einführung: Geldherrschaft und die Diktatur der Armen</i>	12
Teil I: Die Psychologie und die Ökonomie der Motivationen	19
<i>Kapitel 2: Zwischen Stress und Langeweile</i>	21
Die Erregung	22
Die Persönlichkeit	29
Der Abbau der Erregung	31
<i>Kapitel 3: Der Drang nach Neuem</i>	34
Physische Reize	34
Geistige Anregung	35
Ausgewähltes Beweismaterial	38
Gefahren	41
Die Reizmessung	43
Die Aufmerksamkeit	44
Die Redundanz	46
Zeichen und Superzeichen	51
Die Ungewißheit	54
<i>Kapitel 4: Wohlgefühle contra Lustgefühle</i>	56
Die Verführungskraft der Lust	59
Die Verführungskraft des Behagens	65
Entscheidung zwischen Behagen und Lust	69
Behagen und Anregung	71
<i>Kapitel 5: Ökonomie und Motivation</i>	73
Selbstversorgung	73
Gegenseitige Anregung	75

Güter und Dienstleistungen mit Marktwert	77
Externe Effekte	77
Güter und Dienstleistungen ohne Marktwert	77
Arbeit als Selbstanregung	81
Die Bedeutung des Sozialprodukts	90
<i>Kapitel 6: Lebensnotwendige Güter und das menschliche Wohlbefinden</i>	94
Lebensnotwendige Güter und Luxusgüter	94
Defensive und kreative Güter	96
Einige Annehmlichkeiten	98
Das Zugehörigkeitsgefühl	101
Das Gefühl der Nützlichkeit	105
Angenehme Gewohnheiten	108
Was es heißt, verwöhnt zu sein	114
<i>Kapitel 7: Einkommen und Zufriedenheit</i>	116
Zufriedenheit mit der gesellschaftlichen Hierarchie	118
Woher kommt unser Glaube, daß Geld glücklich macht?	121
Teil II: Der amerikanische Lebensstil	127
<i>Kapitel 8: Geht es uns zu gut?</i>	129
Das Haushalten mit unseren Kräften	133
Das Haushalten mit der Zeit	138
Die Erhaltung unserer Gesundheit	141
Das Haushalten mit Sorge und Mühe	145
<i>Kapitel 9: Ist unser Leben zu langweilig?</i>	153
Das Essen	153
Freizeit und Urlaub	160
Geselligkeit	163
Ein Konflikt	167
<i>Kapitel 10: Unser puritanisches Erbe</i>	172
Die moralische Überlegenheit der Produktion und des Geldes	174
Die Vernachlässigung der Hausarbeit	179
Puritanische Intoleranz	181
<i>Kapitel 11: Unsere Verachtung der Kultur</i>	189
Die Bedeutung der Kultur	190
Die puritanische Einstellung zur Kultur	192
Produktionsfähigkeiten contra Konsumfähigkeiten	193
Vernunft contra Kultur	194
Ziellose und gezielte Suche nach Stimulierung	195

Die Kunst der Konversation	199
»Was gibt's Neues?«	202
<i>Kapitel 12: Was stimmt nicht mit der Massenproduktion?</i>	209
Die Eintönigkeit unserer Produkte	210
Die Banalisierung der Kunst	218
<i>Kapitel 13: Was stimmt nicht mit der Spezialisierung?</i>	223
Der Abstieg der Generalisten	226
Präferenzen der Produzenten	231
Präferenzen der Künstler	232
Do-it-Yourself	234
Wo stehen wir eigentlich?	238
Anmerkungen	241
Literatur	246
Register	250